

Salzburg: Prozess nach mysteriösem Kriminal-Fall im Milieu

6 Monate Haft für den Freund nach tödlicher Drogen-Dosis

Nach einer tödlichen Drogen-Dosis für eine Salzburgerin (29) musste sich ihr damaliger Freund (33) wegen Körperverletzung mit Todesfolge vor Gericht verantworten – wo er seine Unschuld beteuerte. Das Gericht beließ es bei 6 Monaten unbedingter Haft.

„Ich habe ihr nur eine Spritze gesetzt“, beteuerte der Angeklagte die Vorfälle vom August 2011, als er seine damalige Freundin einen Tag nach der Injektion tot in der Wohnung fand. „Keine tödliche Dosis“, so Verteidigerin Karin Sonntag.

Staatsanwalt Robert Holzleitner warf dem sechs Mal Vorbestraften unter anderem Körperverletzung mit Todesfolge vor. Strafrahmen: Bis zu zehn Jahre Haft.

Den Tod der Frau nahm Schöffen-Richterin Ilona Schalwich-Mozes aber nicht in ihr Urteil: Sechs Monate Haft (*nicht rechtskräftig*) bei einem Strafrahmen von einem Jahr. „Eine für mich nicht nachvollziehbare Entscheidung“, sagte Opfer-Anwalt Stefan Rieder. Max Grill



Foto: Wildbild/Herbert Rohrer

Der Angeklagte vor Gericht